



Ein jeder nun, der diese meine  
Worte hört und sie tut, den will ich  
mit einem klugen Mann vergleichen,  
der sein Haus auf den Felsen baute.

- Matth. 7,24

Kurz nachgedacht:

*„Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute. Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig. Und es geschah, als Jesus diese Worte beendet hatte, erstaunte die Volksmenge über seine Lehre, denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.“*

**Willst Du eine kluge Frau, ein kluger Mann sein?**

**Wer wollte das nicht?** Man möchte schließlich im Leben nicht zu kurz kommen, das Beste aus seinen Möglichkeiten machen. Manche erreichen auch viel, scheinen den Erfolg gepachtet zu haben und machen andere neidisch auf sich. Sie machen Karriere, studieren Börsendiagramme, kaufen und verkaufen am Aktienmarkt antizyklisch

und wenn es mal in Beruf oder Geschäft hart auf hart kommt, wissen sie ihre Ellenbogen geschickt einzusetzen. **Was soll's? Der andere hat ja schließlich auch welche, oder?**

Aber irgendwann kommen Krisen, da merkt man, dass äußerer Wohlstand und Reichtum nur wenig mit dem zu tun hat, was ein Leben wirklich im Innersten trägt. Da kommen Fragen hoch, die man lange verdrängt hat und die sich mit Geld und Status nicht einfach wegblenden lassen.



Jesus sagt: *„Wer meine Worte hört und sie tut, der ist wie ein Mensch, der das Haus seines Lebens auf Felsen baut.“* Die Stürme des Lebens rütteln am Haus, bringen es aber nicht zu Fall.



Das Gleichnis steht am Ende des Matthäus-Evangeliums und der Bergpredigt, die mit Matthäus 5 beginnt. Wenn Jesus sagt: *„Wer meine Worte hört und sie tut...“*, so meinte Er vermutlich alles, was Er vorher in diesen drei Kapiteln sagte, aber auch

alle anderen Worte Jesu haben diesen Effekt.

Wer tut, was Er sagt, wird einen Lohn im Leben erhalten, der ganz anders ist, als der Lohn, den die Worte der Welt versprechen. Jesus will das Beste für dich, Er möchte dich krisenfest machen. Diese Krisenfestigkeit hält sogar dem Tod stand, weil das Paket Jesu, das Er dir anbietet, das „Ewige Leben“ enthält.

Und wenn einmal der letzte, schlimmste Sturm, der Tod, einmal an Deinem Lebenshaus rütteln wird, so bleibt es selbst dann stehen, wenn alle anderen Häuser, die nicht auf den Fels Jesu gebaut sind, zum Einsturz kommen. Und bei allem Erfolg, den die Bauherren dieser Häuser vorher scheinbar hatten, stehen die Menschen, die nicht auf Jesus bauten, dann mit leeren Händen da, denn „das letzte Hemd hat keine Taschen.“

**Worauf baust Du?** Sei eine kluge Frau, ein kluger Mann!

Noch ein abschließender Tipp von mir:

„Ein kluger Mensch lässt sich nicht durch die Stürme der Welt überwinden, sondern wendet sich an den, der die Welt bereits überwunden hat und der ihm in allen Situationen Frieden geben kann.“

Dies habe ich mit euch geredet,  
damit ihr in mir Frieden habt.

In der Welt habt ihr Angst;  
aber seid getrost,  
ich habe die Welt überwunden.

**Johannes 16:33**



DailyVerses.net

Amen

Jens Völker (06.03.2021)

Lied: Das Haus auf dem Felsen - <https://www.youtube.com/watch?v=xkx4hbg5nRQ>